

Klemens von Klemperer

Die verlassenen Verschwörer

Der deutsche Widerstand
auf der Suche
nach Verbündeten
1938–1945

im
Siedler Verlag

Inhalt

Einleitung 9

Erstes Kapitel

Widerstand und Exil 25

1. Die Beck-Goerdeler-von-Hassel-Gruppe 25
2. Die Abwehr 30
3. Das Auswärtige Amt 32
4. Die Kirchen 46
5. Verschwörerkreise 56
6. Hilfstruppen im Exil 63
7. Sozialisten in Widerstand und Exil 71
8. Die Kommunisten in Widerstand und Exil 73
9. Abschließende Überlegungen 75

Zweites Kapitel

Für das britische Empire denken? 77

1. Erkundungen 77
2. 1938 – Reisen nach Großbritannien 82
3. Weizsäcker und sein Stab auf der Suche nach einer alternativen Politik 99
4. Die Verschwörung der Generäle und das Münchener Abkommen zwischen den Mächten 103
5. Nach München: Das US-State-Departement und die »Gemäßigten« 110
6. Nach München: Weitere Kontakte mit Großbritannien (1939) 111
7. Adam von Trott unternimmt einen Alleingang 124
8. Das Gespenst des Hitler-Stalin-Paktes und der Weg in den Krieg 132

Drittes Kapitel

»Eine Revolution in Deutschland für das deutsche Volk?« 139

1. Kampf gegen die Deutschen oder gegen die Nationalsozialisten? 139
2. Die reaktivierte Verschwörung 140
3. »Das drohende Unheil« 142
4. Die Verbindung zwischen Vansittart und Theo Kordt 143
5. Der »Reichenau-Zwischenfall« 144
6. Der Venlo-Zwischenfall 146
7. Weitere Verhandlungen: Christies
»Südliche Verbindung« 148
8. Ulrich von Hassel auf Irrwegen in der Schweiz 154
9. Eine Vereinbarung in Reichweite:
Die Vatikanischen Verhandlungen 158
10. Die Mission von Trotts in den Vereinigten Staaten 168
11. Die Europamission Sumner-Welles'
(Februar – März 1940) 178
12. Verrat als patriotische Pflicht:
Ewald von Kleist-Schmenzin und Hans Oster 181

Viertes Kapitel

Der deutsche Widerstand

und die Schaffung des alliierten Bündnisses 188

1. Winston Churchill und das »absolute Stillschweigen« 188
2. Die nationalsozialistischen Triumphe
und der Widerstand 190
3. Ex-Kanzler Wirths Narrenposen 192
4. Die Friedenspläne Albrecht Haushofers 192
5. Die Rigi-Kaltbad-Denkschrift 196
6. Der unermüdliche Carl Goerdeler 197
7. Die Atlantik-Charta und gescheiterte Kontakte
nach Amerika 201
8. Otto Strasser und das Wunder der Neuen Welt 206
9. Die eisigen Gewässer der »bedingungslosen Kapitulation« 209
10. Trotz Casablanca: Fühler aus Rußland.
Die Mission des Peter Kleist und die Bewegung
»Freies Deutschland« 218

Fünftes Kapitel

Ökumenischer Dialog oder »Der Krieg hinter dem Krieg« 226

1. In der Schweiz 226
2. In Schweden 247
3. Großbritannien und die Vereinigten Staaten 262

Sechstes Kapitel

Die Vision und das Trugbild 268

1. Die Geheimdienstverbindung: Allen W. Dulles in Bern 268
2. Kreisauer Initiativen 1943–1944.
Außenpolitische Stellungnahmen und Erkundungen
in der Türkei, Schweden und der Schweiz 281
3. Goerdelers Initiativen 1943–1944.
Außenpolitische Stellungnahmen und Erkundungen
in Schweden 296
4. Otto John in Madrid:
Zwischen Goerdeler und von Stauffenberg 305
5. Kontakte mit alliierten Widerstandsbewegungen 309
6. Deutschland – Ost oder West? 326
7. Der 20. Juli 334
8. Das Nachspiel 347

Schlußwort 361

Anhang 373

Anmerkungen 373

Danksagung 549

Literatur 552

Personenregister 588

Sachregister 600